REFERIERENDE

Nadia Balovsiak, IT-Journalistin, Medienexpertin, Assistant Professor an der Fakultät für Journalismus und Kommunikationswissenschaften der Ukrainischen Katholischen Universität (UCU) in Lwiw, Ukraine
Taras Fedirko, Wirtschaftsanthropologe, University of Glasgow, Schottland
Nataliya Gumenyuk, Journalistin und Medienmanagerin, Kyjiw, Ukraine
Natalya Harutyunyan, Center Civil Society Development Organization, Yerewan, Armenien
Alexej Hock, investigativer Journalist, Correctiv, Berlin, Deutschland
Bogna Konior, Assistant Professor für Interaktive Medienkunst (IMA), NYU Shanghai, China
Nihad Kreševljaković, Kulturproduzent, Regisseur und Theaterleiter, Sarajevo, Bosnien und Herzegowina
Constanze Kurz, Chaos Computer Club, Berlin, Deutschland
Yuliia Leites, Psychoanalytikerin, Athen/Kyjiw, Griechenland/Ukraine
Ajna Mahmić Ćatić, Rechtsexpertin, TRIAL International, Sarajevo, Bosnien und Herzegowina
Olena Maniv-Holovetska, Mitbegründerin von RoboclubIF, Iwano-Frankiwsk, Ukraine
Svitlana Matviyenko, Ass. Prof. for Critical Media Analysis, Simon Fraser University, Burnaby, Kanada
Szabolcs Panyi, Investigativer Journalist, Budapest, Ungarn
Elke Schwarz, Professorin für politische Theorie, Queen Mary University London, Vereinigtes Königreich
Liubov Shypovych, Leiterin der Stiftung Dignitas, Kyjiw, Ukraine
Marcus Welsch, Verteidigungs- und OSINT-Analyst, Autor des Monitor Luftkrieg Ukraine, Berlin, Deutschland
Hanna Zaremba-Kosovych, Soziologin, Institut für Ethnologie der Nationalen Akademie der Wissenschaften der Ukraine, Kyjiw, Ukraine

MODERATIONEN

Katarina Berg, Bundeszentrale für politische Bildung, Berlin
Kateryna Mishchenko, Bundeszentrale für politische Bildung, Berlin
Mattia Nelles, Deutsch-Ukrainisches Büro, Düsseldorf
Carolin Savchuk, Bundeszentrale für politische Bildung, Berlin
Kateryna Stetsevych, Bundeszentrale für politische Bildung, Berlin
Hanna Zhytyniec, Bundeszentrale für politische Bildung, Berlin

IN KOOPERATION MIT

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Alix Michell, Studienleiterin für Kunst, Kultur, Digitales und Gender, Evangelische Akademie Tutzing
Kateryna Mishchenko, Bundeszentrale für politische Bildung
Kateryna Stetsevych, Bundeszentrale für politische Bildung

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@eatutzing.de, Tel. 08158 251-121.
Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Hinweise zur Teilnahme
Anmeldung erfolgt direkt über die Website der Bundeszentrale für politische Bildung bis zum 9. August 2026.

Für Teilnehmende der Tagung werden die Kosten für die An- und Abreise sowie die Übernachtung und Verpflegung in Tutzing von der bpb übernommen. Bitte beachten Sie, dass die Plätze für die Teilnahme an der Tagung begrenzt sind. Sie werden bei der Anmeldung gebeten, Ihre Motivation für eine Teilnahme darzulegen.
Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt bis Mitte August. Sie werden dann Mitte August über die Möglichkeit der Teilnahme informiert.

VERANSTALTUNGSORT

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstr. 2+4, 82327 Tutzing

Der Ort Tutzing liegt knapp 40 km südlich von München am Westufer des Starnberger Sees. Die Akademie verfügt über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Bildnachweis: © KI-generiert / Adobe Stock
Veranstaltungsnummer: 0012027

Programmänderungen vorbehalten. *Stand 28.08.26*

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

Technologien des Krieges

18. – 20. September 2026

Fachtagung des Sachgebiets „Internationales und Europa“ der Bundeszentrale für politische Bildung und der Evangelischen Akademie Tutzing

DEMOCRACY IS A TECHNOLOGY. LIKE ANY TECHNOLOGY, IT GETS BETTER WHEN MORE PEOPLE STRIVE TO IMPROVE IT.

Audray Tang

„Nicht zum ersten Mal in der menschlichen Geschichte bestimmt die Kriegsführung technologische Fortschritte: Selbst die Erfindung des Internets verdanken wir dem Kalten Krieg. Heutige Herausforderungen gestalten sich jedoch gänzlich neuartig: Die sogenannten Tech-Oligarchen setzen alles daran, ihre Vorstellungen von der Weltordnung zu realisieren. Im Fall von Künstlicher Intelligenz (KI) droht die Technologie gar selbst zu einem Entscheidungsträger zu werden. Darüber hinaus dienen Technologien autoritären Regimen und Akteuren:innen als Mittel zur Überwachung und Manipulation von Gesellschaften. Doch was ist die Alternative zu einer solchen dystopischen Zukunft, in der sich Krieg und Technologie gegenseitig begünstigen? Und wer setzt diese Alternative um?

Gegenwärtige Beispiele zeigen, dass sich eine technologische und zugleich bessere Zukunft gestalten lässt: KI und Social Media können den Bürgersinn und demokratische Beteiligung stärken. Digitale Technologien erleichtern auch die Dokumentation und Verfolgung von Kriegsverbrechen. Und selbst unter den Bedingungen des Krieges ermöglichen Technologien Handlungsräume jenseits einer militärischen Einsatzlogik.

Die Tagung beleuchtet die Herausforderungen der technologischen Beschleunigung sowie bestehende Handlungsräume aus einer interdisziplinären Perspektive. Dazu laden wir Expertinnen und Experten aus den Bereichen IT, Politik- und Naturwissenschaften, sowie Praktiker/-innen aus Medien, Cyberaktivismus und politischer Bildung ein. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Erfahrungen aus der Ukraine, wo die Infrastruktur des militärischen Widerstands auf sozialer Vernetzung und technologischen Innovationen basiert.

Die Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch.

Kateryna Mishchenko & Kateryna Stetsevych
Bundeszentrale für politische Bildung

Alix Michell
Evangelische Akademie Tutzing

PROGRAMM

Freitag, 18. September 2026

Anreise ab 16.00 Uhr

18.00 Uhr — Beginn der Tagung mit dem Abendessen

19.00 Uhr — **Begrüßung**
Alix Michell
Kateryna Stetsevych
Kateryna Mishchenko

19.30 Uhr — **Technologien des Krieges**
Keynote und Gespräch mit
Elke Schwarz
Moderation: Kateryna Mishchenko

21.00 Uhr — Begegnungen & Gespräche in den Salons

Samstag, 19. September 2026

07.45 Uhr — Morgenandacht auf der Seeterrasse
Alix Michell

08.00 Uhr — Frühstück

09.00 Uhr — **Tested in Ukraine: zwischen Innovation und Extraktivismus**
Taras Fedirko
Liubov Shypovych
Marcus Welsch
Moderation: Kateryna Stetsevych

10.30 Uhr — Kaffeepause

11.00 Uhr — **Realitäten des Tech-Autoritarismus**
Szabolcs Panyi
Svitlana Matviyenko
Alexej Hock
Ajna Mahmić Ćatić
Moderation: Kateryna Stetsevych

12.30 Uhr — Mittagessen

14.00 Uhr — **Parallelworkshops**

- **Interaktiver Workshop „KI, Resilienz und politische Bildung“**
  Olena Maniv-Holovetska
  Natalya Harutyunyan
  mit Carolin Savchuk

- **Praxis eines technologischen Krieges**
  Gespräch mit Vertreter:innen der ukrainischen Armee
  mit Mattia Nelles

15.30 Uhr — Kaffeepause

16.00 Uhr — **Parallelworkshops**

- **Krieg durch private Kamera archivieren – Filmvorführung**
  Sjećaš li se Sarajeva / Do you remember Sarajevo
  Austausch mit dem Regisseur Nihad Krešević
  mit Katarina Berg

- **Interaktiver Workshop „AI & War: How Algorithms Shape Reality“**
  Nadia Balovsiak
  mit Hanna Zhytyniec

18.00 Uhr — Abendessen

19. 30 Uhr — **Macht, Daten und Krieg (AT)**
Keynote und Gespräch
mit Constanze Kurz

19.45 Uhr — **Reclaim Work: Arbeit als Ort der Hoffnung?**
Buchgespräch
mit Dr. Hans Rusinek

21.00 Uhr — Begegnungen & Gespräche in den Salons

Sonntag, 20. September 2026

07.45 Uhr — Morgenandacht in der Kapelle
Hanna Zhytyniec

08.00 Uhr — Frühstück

09.00 Uhr — **Technologien der Heilung: Psyche im Krieg**
Yuliia Leites
Hanna Zaremba-Kosovych
Bogna Konior
Moderation: Kateryna Mishchenko

10.30 Uhr — Pause

11.00 Uhr — **The Drone War. How Ukrainians Changed The Way Wars Are Fought**
Gespräch über das gleichnamige Buch von Nataliya Gumenyuk
Moderation: Mattia Nelles

12.30 Uhr — Ende der Tagung mit dem Mittagessen